



Protokollauszug aus der 8. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversamm- lung der Landeshauptstadt Potsdam vom 02.06.2004

öffentlich

**Top 6.19 Abwasseranschlussgebühren
04/SVV/0440
an Gremium überwiesen**

Zu dieser DS erhält ein Vertreter der Bürgeraktion Drewitz das beantragte **Rederecht**. Die Bürgeraktion Drewitz fordert die Stadtverordnetenversammlung im Namen der betroffenen Bürger auf, die bisherige Entscheidung zu überdenken.

Danach wird die Vorlage vom Stadtverordneten Dr. Scharfenberg namens der Fraktion PDS eingebracht.

Änderungsantrag:

Der Stadtverordnete Kümmel, Fraktion SPD, beantragt:

Im Beschlusstext ist in der ersten Zeile zu streichen: „... in Bezug auf das bisherige Stadtgebiet (ohne die neuen Ortsteile) bis 2007 ausgesetzt.“

Dafür ist einzufügen:

„... nur für diejenigen Grundstücke erhoben, auf denen ab 01.01.2005 ein Bauantrag für Gebäude mit separatem Abwasseranschluss gestellt wird.“

Anschließend beantragt der Stadtverordnete Kümmel die **Überweisung** der DS 04/SVV/0390 und der DS 04/SVV/0440 sowie der beantragten Änderungen in den **Ausschuss für Finanzen**.

Der Stadtverordnete Dr. Scharfenberg erklärt das Einverständnis der Fraktion PDS zu dieser Verfahrensweise – jedoch mit der Maßgabe, parallel dazu die entsprechende Satzungsänderung in der September-Sitzung vorzulegen.

In der Diskussion macht der Oberbürgermeister darauf aufmerksam, dass mit einer Beschlussfassung Gebührenerhebungen von ca. 0,10 bis 0,12 € (ca. 2,1 Mio Euro) verbunden seien; von dem Vorhaben, in den nächsten Jahren keine Gebührenerhebung vorzunehmen, sollte dann Abstand genommen werden.

Antrag zur Geschäftsordnung:

Der Stadtverordnete Schröder beantragt namens der Fraktion CDU:

Überweisung der DS 04/SVV/0390 und der DS 04/SVV/0440 sowie der beantragten Änderungen ebenfalls in den **Ausschuss für Ordnung, Umwelt- und Gesundheitsschutz**.

Abstimmung:

Die **Überweisung** der DS 04/SVV/0390 und der DS 04/SVV/0440 sowie der beantragten **Änderungen zu beiden Vorlagen in die Ausschüsse für Finanzen sowie für Ordnung und Umwelt- und Gesundheitsschutz** - mit der Maßgabe, parallel dazu die entsprechende **Satzungsänderung in der September-Sitzung vorzulegen**, wird

mit 23 Ja-Stimmen angenommen,
bei 21 Nein-Stimmen.

Beschlusstext:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Die Einführung eines Kostenersatzes für Abwasseranschlüsse wird in Bezug auf das bisherige Stadtgebiet (ohne die neuen Ortsteile) bis 2007 ausgesetzt.

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, der Stadtverordnetenversammlung im September 2004 eine entsprechende Satzungsänderung vorzulegen.